

Syngenta International AG

Media Office
CH-4002 Basel
Schweiz
Tel.: +41 61 323 2323
Fax: +41 61 323 2424

www.syngenta.com

Medienanfragen:

Paul Barrett
Schweiz +41 61 323 2323

Daniel Braxton
Schweiz +41 61 323 2323

Analysten/Investoren:

Jennifer Gough
Schweiz +41 61 323 5059
USA +1 202 737 6521

Lars Oestergaard
Schweiz +41 61 323 6793
USA +1 202 737 6520

**Medienmitteilung**

Basel, Schweiz, 15. März 2013

Keine Mehrheit für eine Nutzungseinschränkung wichtiger Pflanzenschutztechnologie

Syngenta gab heute eine Stellungnahme zum gescheiterten Versuch der Europäischen Kommission ab, ausreichende Unterstützung für eine EU-weite Einschränkung von Pestiziden auf Neonikotinoid-Basis zu gewinnen. Eine Mehrheit der Mitgliedsstaaten wandte sich gegen den Vorschlag, die Verwendung dieser Produkte für alle Bienen-anziehenden Kulturen einzuschränken. Die Kommission muss nun entscheiden, ob sie gegen diese Entscheidung Rechtsmittel ergreift oder ihren Vorschlag anpasst.

John Atkin, Chief Operating Officer von Syngenta, sagte dazu: „Wir freuen uns, dass die EU-Mitgliedsstaaten den in beschämenden Mass politisch motivierten Vorschlag der Europäischen Kommission nicht unterstützt haben. Eine Nutzungseinschränkung für diese wichtige Pflanzenschutztechnologie würde keinen positiven Beitrag zur Bienengesundheit leisten.“

Syngenta hat wiederholt darauf hingewiesen, dass die Europäische Kommission ihre Massnahmen auf eine hastig durchgeführte und in hohem Mass theoretische Prüfung durch die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) stützt. Der Prüfungsbericht enthält fundamentale Fehler, die zu einer massiven Überschätzung der Pestizidmengen führten, denen Bienen unter Freilandbedingungen ausgesetzt sind. Darüber hinaus wurden wichtige Studien und die unabhängige Überwachung verschiedener Regierungen ignoriert, welche die Sicherheit von Pestiziden auf Neonikotinoid-Basis belegen.

Die sich verschlechternde Gesundheit der Bienenbestände ist eine der grössten Herausforderungen, vor denen die Landwirtschaft heute steht. Allerdings zeigen die [eigenen Daten](#) der Europäischen Kommission, dass Pestizide im Vergleich zu Krankheiten, Viren und der Zerstörung von Lebensräumen eine vernachlässigbare Rolle spielen.

Syngenta forderte die Europäische Kommission daher auf, den Kampf gegen die eigentlichen Gefahren für die Bienengesundheit zu verstärken und ihre Fokussierung auf Pestizide auf Neonikotinoid-Basis zu beenden, die positive volkswirtschaftliche und ökologische Effekte haben.

Syngenta unterstützt die Gesundheit von Bienen schon seit vielen Jahren durch „Operation Pollinator“ www.operationpollinator.com. Die Lösungen von Syngenta für die Landwirte bedingen eine reiche Artenvielfalt, zu der auch gesunde Bestäuber zählen. Das Unternehmen wird sich auch in Zukunft weltweit für gesunde Ökosysteme einsetzen.

Syngenta ist ein weltweit führendes Unternehmen mit mehr als 27 000 Mitarbeitenden in über 90 Ländern mit einem gemeinsamen Ziel: Bringing plant potential to life. Durch erstklassige Forschung, unsere globale Präsenz und die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden helfen wir, die Ernteerträge und die landwirtschaftliche Produktivität zu steigern, und tragen dazu bei, die Umwelt zu schützen sowie die Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern. Weitere Informationen zu Syngenta finden Sie auf www.syngenta.com.

Zukunftsweisende Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsweisende Aussagen, die sich in Begriffen wie „erwarten“, „wird“, „könnte“, „potenziell“, „geplant“, „sieht vor“, „Schätzwert“, „abzielen“, „im Plan“ usw. ausdrücken. Derartige Aussagen beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die zu einer deutlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den hierin gemachten Aussagen führen können. Wir verweisen Sie auf die öffentlich zugänglichen Einreichungen von Syngenta bei der amerikanischen SEC (Securities and Exchange Commission) im Zusammenhang mit diesen und anderen Risiken und Unwägbarkeiten. Syngenta verpflichtet sich nicht, die erwähnten zukunftsweisenden Aussagen anhand der tatsächlichen Resultate, geänderten Annahmen oder sonstigen Faktoren zu aktualisieren. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot oder eine Einladung noch einen Teil eines Angebots oder einer Einladung dar, Stammaktien der Syngenta AG oder ADS von Syngenta zu kaufen oder zu zeichnen, noch darf es als Grundlage für eine entsprechende Vereinbarung dienen.